

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Vorbemerkung	9
Einführung: Zeit als Konflikt	12
I. Die Herausbildung von Zeitstrukturen als sozialer Prozeß und ökonomisches Erfordernis	20
1. Physikalische und soziale Zeit	20
2. Produktionsweise und Zeitstruktur	23
2.1 Gesellschaften ohne Zeit	23
2.2 Tausch und zyklische Zeit	28
2.3 Vorsorge und lineare Zeit	30
3. Die Entstehungsbedingungen der abstrakten Zeit	33
3.1 Disziplin in den Klöstern	34
3.2 Handels- und Kaufmannskapital	37
3.3 Der soziale Konflikt	41
3.4 Militärwesen und Militärdisziplin	44
3.5 Erziehung zur Zeitdisziplin	47
3.5.1 Der Arbeitstag	48
3.5.2 Schulen	50
3.5.3 Puritanische Ethik und Moralprediger	52
II. Struktur und Funktionszusammenhänge von Zeit in hochentwickelten Industriegesellschaften. Einige Hypothesen	55
1. Strukturiertheit der industriellen Zeitordnung	55
1.1 Konkrete Zeit: Zeit als Orientierungssystem	55
1.2 Abstrakte Zeit: Zeit als ökonomische Ressource	57
1.2.1 Die infinitesimale Verwendungslogik der Zeit	57
1.2.2 Knappheit und Mangel	67
1.3 Koexistenz verschiedener Zeitstrukturen	70
1.3.1 Strukturelle Heterogenität	70
1.3.2 Die Zeit in Marienthal	74
2. Produktivitätsverständnis und Technologie in der industriellen Zeitwirtschaft	77
2.1 Der zeitökonomische Gehalt des industriellen Produktivitätsbegriffs	77
2.2 Ökonomie der Zeit und industrielle Technologie	80
2.3 Produktivität und Synchronität: Logistik	85

III. Die zeitliche Organisation des industriellen Produktionsprozesses	88
1. Zeitökonomie in der Arbeit	88
1.1 Taylor und die Nachfolger	90
1.2 Die Herstellung von Tempo, Zuverlässigkeit und Ausdauer	96
1.2.1 Eliminierung von Lebensäußerungen aus dem Arbeitsprozeß	96
1.2.2 Lohn und Entlohnungsformen	100
1.2.3 Kontrolle und Überwachung	103
1.3 Abwesenheit vom Arbeitsplatz	105
1.4 Industrieller Leistungsbegriff	109
1.4.1 Leistung als Ersatz für Gegenstandsinhalte	109
1.4.2 Anpassung an Zeitnormen als Leistung	115
2. Der biologische Rhythmus des Menschen und die lineare Zeitstruktur der Produktion	119
2.1 Zyklizität und Normalität	119
2.2 Zeitgeber — die soziale Komponente des Biorhythmus	122
2.2.1 Der Hell-Dunkel-Rhythmus	122
2.2.2 Zeitgeber der Tagesperiodik	123
2.2.3 Desynchronisation	126
2.2.4 Zeitzonen	129
2.2.5 Chronohygiene	131
2.2.6 Vermittelte Synchronität: Die Uhrzeit	132
2.3 Die Struktur der biologischen Zeit	134
3. Produktion unter Berücksichtigung der menschlichen Leistungskurve	139
3.1 Der Dritte Zeiger: Die Arbeitsuhr	141
3.1.1 Gebundene und ungebundene Arbeitsweise	141
3.1.2 Beseitigung der Hetzarbeit?	144
3.2 Pausenregelung nach biorhythmischen Erfordernissen	146
3.3 Flexible Fertigungssysteme	148
3.4 Variable Arbeitszeiten	153
3.5 Anpassung an die Leistungskurve?	155
IV. Zeitordnung, Zeitnormen und Arbeitszeit als Belastungsfaktor	158
1. Äußere zeitliche Rahmenbedingungen des industriellen Alltags	158
1.1 Öffnungszeiten	158
1.1.1 Einzelhandel	158
1.1.2 Öffnungszeiten von Behörden und Institutionen	164
1.2 Zeitverbrauch für Haushaltsproduktion	168
2. Räumliche Mobilität	175
2.1 Bedingungsfaktoren der Mobilität	175
2.2 Entfernung und Geschwindigkeit als strukturelle Gewalt	179
2.3 Das Raum-Zeit-Modell	183
2.4 Zeit-Planung	187

3. Arbeitszeit als Zeitrestriktion	189
3.1 Zeitrestriktion durch Dauer der Arbeitszeit und arbeitsgebundene Zeit	190
3.1.1 Effektive Arbeitszeit, Überstunden, Kurzarbeit	190
3.1.2 Teilzeitbeschäftigung und Flexibilität der Arbeitszeit	192
3.1.3 Arbeitsdauer und Unfallhäufigkeit	196
3.2 Lage der Arbeitszeit	199
3.2.1 Schichtarbeit	199
3.2.1.1 Ursache und Verbreitungsgrad	199
3.2.1.2 Gesundheitliche Risiken	201
3.2.2 Kapazitätsorientierte varibale Arbeitszeit	205
3.2.3 Flexibilisierungstendenzen im Zuge neuer Technologien	209
4. Zeitliche Belastungen im Betrieb	211
 V. Auswirkungen von Arbeitsbelastungen auf die Struktur des Zeitbudgets	217
1. Kontrolle über Zeitstrukturen	217
1.1 Kontrolle über Zeit als Problem von Macht	217
1.2 Arbeitsinhalt und Arbeitszeit: Ein Beispiel	221
1.3 Kontrolle über die Arbeitszeiten	224
1.4 Kontrollverlust aus der Sicht der Arbeitspsychologie	227
2. The Long Arm of the Job: Der Einfluß der Arbeitsbedingungen auf die arbeitsfreie Zeit	232
2.1 Abhängigkeiten der erwerbsarbeitsfreien Zeit vom Produktions- bereich	232
2.1.1 Verhaltensrestriktionen	232
2.1.2 Gesundheitliche Beeinträchtigung	238
2.2 Freizeit oder Regenerationszeit?	241
3. Kontrolle über die formale Struktur des Zeitbudgets	248
3.1 Bearbeitungsmodi von Zeit	249
3.2 Kompetenzstufen	254
3.3 Verlust zeitlicher Kontrollkompetenz	257
4. Die Leistungsspirale	259
4.1 Adäquanz von Leistungs- und Zurichtungsapparatur: Ein Modell ...	259
4.2 Risiken der Marktförmigkeit	265
5. Der alltägliche Wechsel des zeitlichen Bezugssystems: Zeitstrukturreferenz	269
5.1 Organische Zeit (II)	269
5.2 Belastung durch Wechsel des zeitlichen Bezugssystems	273
5.3 Zeitstrukturreferenz	280
5.4 Zeithorizonte und Konfliktpotentiale	285

VI. Zusammenfassung und Ausblick: Zwischen Zeitökonomie und angepaßten Zeitstrukturen	288
1. Zeitliche Belastung	288
2. Kontrolle und Ökologie der Zeit	295
3. Ansatzpunkte für eine menschengerechte Gestaltung von Zeitstrukturen	298
3.1 Dekonstruktion der infinitesimalen Verwendungslogik	299
3.2 Synchronitätsanforderungen	302
3.3 Angepaßte Technologie	303
3.4 Gestaltung von Arbeitsbedingungen	305
3.5 Arbeitszeitregelungen	307
Literaturverzeichnis	310